Niederschrift

über die **12.** Sitzung des **Hauptausschusses** am **Dienstag,** den **22.05.2007** um **16.00 Uhr** im Sitzungssaal des Hauses **Burgstraße 8.**

Anwesend:	Dr. J. Korsten	Bürgermeister
	D. Busch	
	H. Enneper	
	E. Huckenbeck	
	R. Schäfer	
	R. Schulte	
	Dr. Jörg Weber	
	M. Grüterich	
	A. Müller	für T. Klee
	H. Nahrgang	
	D. Stark	
	L. Witasek	
	K.-H. Fischer	
	K. Haselhoff	
	B. Rüggeberg	
Von der Verwaltung:	R. Meskendahl	
	U. Butz	
	N.-Ch. Schaffert	
	R. Voß	
	A. Michaelis	Schriftführerin

Tagesordnung
(Öffentlicher Teil)

1. Niederschrift über die 11. Sitzung des Hauptausschusses vom 13.03.2007 (öffentlicher Teil)

2. Modellprojekt „Geschäftsprozessoptimierung durch Shares Services“

3. Erhöhung der Kindergartenbeiträge

4. Neufassung der Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlaß für die Stadt Radevormwald

5. Mitteilungen und Fragen

(Nichtöffentlicher Teil)

6. Niederschrift über die 11. Sitzung des Hauptausschusses vom 13.03.2007 (nichtöffentlicher Teil)

7. Personalangelegenheiten

   a) Anerkennung von ruhegehaltsfähigen Dienstzeiten
   b) Vorstellung der ausgewählten Bewerber für die Stelle des techn. Dezernenten

8. Mitteilungen und Fragen

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt nach § 8 der Geschäftsordnung die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlußfähigkeit fest.

1. Niederschrift über die 11. Sitzung des Hauptausschusses vom 13.03.2007 (öffentlicher Teil)

Der Hauptausschuss nimmt die vorgenannte Niederschrift zur Kenntnis.

2. Modellprojekt „Geschäftsprozeßoptimierung durch Shared Services“

Der Vorsitzende erläutert die Vorlage.

Im Ausschuss sprechen sich alle Fraktionen für dieses Projekt aus.

Die Stadt Radevormwald nimmt am NRW-Modellprojekt „Geschäftsprozeßoptimierung durch Shared Services“ teil.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3. Erhöhung der Kindergartenbeiträge

Der Vorsitzende fasst die Sach- und Rechtslage zusammen und verweist auf das vorliegende Schreiben der Kommunalaufsicht, die die Erhöhung der Kindergartenbeiträge fordert. Er selbst ist verpflichtet, die Vorgaben der Kommunalaufsicht umzusetzen, da er sonst wegen eines Disziplinarvergehens belangt werden kann.

Herr Dr. Korsten wird sich aber bis zur nächsten Ratssitzung um ein Gespräch mit der Kommunalaufsicht bemühen und versuchen zu klären, ob eine Beitragserhöhung vermeidbar ist, sofern eine Kompensation der Einnahmeverluste nachgewiesen werden kann.

Falls diese Gespräche erfolglos verlaufen, muss der Rat in seiner nächsten Sitzung eine Entscheidung über die Beitragserhöhung herbeiführen. Der Rat hat das Recht, gegen eine Anordnung der Kommunalaufsicht zu klagen.

Der Ausschuss spricht sich allgemein gegen eine Erhöhung der Beiträge aus.

Herr Haselhoff ist der Meinung, dass zunächst der Ausgang einer anhängigen Musterklage abgewartet werden soll. Herr Stark spricht sich gegen eine Erhöhung der Beiträge aus und will es auf eine Klage ankommen lassen.

4. Neufassung der Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlaß für die Stadt Radevormwald

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt die Neufassung der Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlaß für die Stadt Radevormwald zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. Mitteilungen und Fragen

Herr Rüggeberg bittet die Verwaltung um Überprüfung, ob die Aufstellung von Containern beim Umbau des Theodor-Heuss-Gymnasiums zur Unterbringung der Schulklassen günstiger ist, als der Umbau der ehemaligen Berufsschule. Herr Stark ist der Meinung, dass dieser Punkt überprüft werden sollte. Für Herrn Haselhoff ist die Container-Lösung für Lehrer und Schüler sinnvoller.

Herr Enneper erklärt, dass man sich im Bauausschuss u.a. zur Vermeidung einer europaweiten Ausschreibung für den Umbau der ehemaligen Berufsschule entschieden habe.

Die Verwaltung prüft bis zur nächsten Ratssitzung die Kostenfrage.